Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER THEATER MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

Albert Ostermaier

Albert Ostermaier ist 1967 in München geboren, wo er heute als freier Schriftsteller lebt. Er ist einer der meistgespielten deutschen Dramatiker der Gegenwart. Seine Stücke wurden u.a. von Karin Beier, Andrea Breth, Kay Voges und Nuran David Calis uraufgeführt. Er schrieb für Komponisten wie Peter Eötvös und arbeitet mit DJ Hell. 2024 war Stahltier. Ein Exorzismus am Renaissance Theater Berlin in einer Koproduktion mit dem Théâtre National du Luxembourg zu sehen.
Im Februar 2026 wird sein Stück Munich Machine, das im Auftrag des Münchner Residenztheaters entstand, in der Regie von Ersan Mondtag uraufgeführt werden

Viele seiner Gedichte und Theaterstücke sind in mehrere Sprachen übersetzt und gelangten zur internationalen Aufführung u.a. in Los Angeles, New York, Athen, Santiago de Chile, Kiew, Rom und Teheran.
Neben seinen zahlreichen Lyrik-Bänden und Theaterstücken schrieb er 2008 seinen ersten Roman Zephyr.
Zur EURO 2024 veröffentlichte er im Korrekturverlag einen neuen Band mit Fußballtexten, Rote Asche. Im August 2025 erscheint sein neuer Roman Die Liebe geht weiter bei Matthes & Seitz Berlin.

Albert Ostermaier ist zudem Torwart der deutschen Autorennationalmannschaft und Kurator bei der DFB-Kulturstiftung. Er war „writer in residence“ in New York und Gastprofessor an verschiedenen Universitäten, wie Berlin und Venedig. Albert Ostermaier hat angesehene Literaturfestivals wie Lyrik am Lech, abc – Augsburg Brecht Connected, das Romantikfestival read* und das Jean-Paul-Festival in München kreiert und ins Leben gerufen.
Er kuratierte 2015 das forum:autoren beim Literaturfest München, 2023 zusammen mit dem Residenztheater München das Festival Welt/Bühne und bis 2023 das Thomas Bernhard Festival “Verstörungen“ in Österreich.
Von Mai bis Juli 2024 kuratierte er das Leuchtturmprojekt „Stadion der Träume“ für die Fußball-EM 2024.

Auszeichnungen

2022
Bayerischer Verdienstorden

2011
"Welt"-Literaturpreis

2010
Bertolt-Brecht Preis der Stadt Augsburg

2003
Kleist Preis

2000
Ernst-Hoferichter-Preis der Stadt München

2000
Autorenpreis des Heidelberger Stückemarkts für LETZTER AUFRUF

1998
Hubert-von-Herkomer-Preis der Stadt Landsberg am Lech

1998
Übersetzerpreis des Goethe-Instituts

1997
Ernst-Toller-Preis

1995
Lyrik-Preis des PEN Liechtenstein

Sonstiges

Zur offiziellen Autorenhomepage

Theaterstücke

Das heilige Spiel

Ein Pfund Fleisch
Uraufführung:
14.09.2012 | Schauspielhaus, Hamburg
Regie: Dominique Schnizer

Falsche Götter

Uraufführung:
27.7.2024 | Theater Worms, Nibelungenfestspiele Worms
Regie: Ludger Engels

Gemetzel
Uraufführung:
31.7.2015 | Nibelungenfestspiele Worms
Regie: Thomas Schadt

Glut
Uraufführung:
4.08.2017 | Nibelungenfestspiele Worms
Regie: Nuran David Calis

Gold. Der Film der Nibelungen
Uraufführung:
15.07.2016 | Nibelungenfestspiele Worms
Regie: Nuran David Calis

HERZ STICHT

Linke Läufer (Erster sein)
Uraufführung:
9. Juni 2016 | Staatstheater Nürnberg, Blue Box
Regie: Oliver Endreß

Madame Bovary
Uraufführung:
21.11.2014 | Residenztheater München
Regie: Mateja Koleznik

Moi non plus oder: Requiem für einen Liebenden
Uraufführung:
04.09.2015 | Theater Oberhausen (Koprod. mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen)
Regie: Peter Carp

Parlez-Moi D'Amour
Uraufführung:
2022 | Théâtre National du Luxembourg

Phädras Nacht
Uraufführung:
7.05.2016 | Residenztheater München

Regie: Martin Kušej

Schuldiger

Stahltier
Ein Exorzismus in memoriam Willy Zielke
Uraufführung:
12.03.2024 | Théâtre National du Luxembourg
Regie: Frank Hoffmann

Superspreader
Uraufführung:
10.3.2021 | Théâtre National du Luxembourg
Regie: Rafael Sanchez

Zum Sisyphos. Ein Abendmahl
Uraufführung:
12.08.2019 | Salzburger Festspiele

Publikationen

Gemetzel
ISBN: 978-3-596-73007-0

Gemetzel
ISBN: 978-3-10-403501-7

Shakespeare
Variationen
ISBN: 978-3-10-402099-0

Shakespeare
Variationen
ISBN: 978-3-596-18913-7